

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Wir freuen uns, Sie zum 25. St.Galler Airway Management Symposium zu begrüßen. Es ist *die* etablierte Schweizer Plattform für Expertinnen und Experten, die sich mit den Herausforderungen und Weiterentwicklungen im Airway Management auseinandersetzen.

Zum Jubiläum des St.Galler Airway Management Symposiums erwartet Sie ein vielseitiges und hochaktuelles Programm, das Bewährtes mit neuen Perspektiven verbindet. Im Zentrum stehen die zeitlosen Prinzipien des Atemwegsmanagements, reflektiert durch persönliche Erfahrungswege und eine kritische Auseinandersetzung mit der bestehenden Evidenz, insbesondere der Frage, warum systematische Reviews und Metaanalysen beim schwierigen Atemweg oft nur begrenzt weiterhelfen. Ergänzt wird dies durch internationale Einblicke in unterschiedliche Gesundheitssysteme und deren praktische Implikationen für den klinischen Alltag.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung klinischer Entscheidungsprozesse jenseits starrer Algorithmen, unter anderem anhand der aktualisierten «ASA Difficult Airway Guidelines». Fallbasierte Beiträge, praxisnahe Diskussionen und kontroverse Themen, etwa im pädiatrischen Atemwegsmanagement, fördern den interdisziplinären Austausch und schärfen den Blick für komplexe Situationen.

Darüber hinaus widmet sich das Symposium zentralen Aspekten der täglichen Praxis: effektive Teamarbeit unter Zeitdruck, moderne Konzepte der Peroxygenation sowie die Ausbildung und Vermittlung der «awake» Intubation. Auch postoperative respiratorische Komplikationen im Kindesalter werden von der Risikoprädiktion bis zur klinischen Umsetzung beleuchtet.

Nicht zuletzt richtet sich der Blick konsequent in die Zukunft: Beiträge zu Robotik und Künstlicher Intelligenz, zur internationalen Standardisierung von Terminologie und Outcome-Parametern sowie zu zukünftigen Entwicklungen im Atemwegsmanagement eröffnen neue Perspektiven für Klinik, Forschung und Lehre.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Herzlich

Prof. Dr. med. Thomas Heidegger
Prof. Dr. med. Markus Lüdi

Organisatorische Hinweise

Anmeldung	Bitte melden Sie sich über unsere Website www.h-och.ch/sgams-2026 unter «Anmeldung» an. Dort finden Sie alle Informationen sowie die Rücktrittsregelung.	
Kosten	Referate: CHF 350.– Referate und Workshops*: CHF 590.– *inklusive Mittagessen am Samstag	
Organisation/Veranstalter	HOCH Health Ostschweiz Klinik für Anästhesiologie, Rettungs- und Schmerzmedizin Kantonsspital St.Gallen, 9007 St.Gallen, Schweiz Prof. Dr. med. Markus Lüdi, St.Gallen (Vorsitz) Prof. Dr. med. Thomas Heidegger, Grabs Dr. med. Daniel Heisenberg, St.Gallen	
Kurs- und Kongressorganisation	Tel. +41 71 494 15 15 an.kurse@h-och.ch	
Anrechenbarkeit	Folgende Credits werden angerechnet: SSAPM: Referate 8 / Workshops 4 SGNOR: Referate 8 / Workshops 4 DAS: Approved Courses & Workshops 2026	
Veranstaltungsort	Einstein St.Gallen, Berneggstrasse 2, 9000 St.Gallen, Schweiz Tel. +41 71 227 55 55, www.einstein.ch Einstein Parking: Wassergasse 7, 9000 St.Gallen, Schweiz (in nächster Nähe zum Einstein St.Gallen stehen mehrere Parkhäuser zur Verfügung)	
Unterkunftsmöglichkeiten	Mit dem Promotionscode «Airway26», welchen Sie direkt bei der Buchung angeben können, profitieren Sie im Hotel Einstein von Spezialkonditionen: www.einstein.ch St.Gallen Tourist-Information: www.st.gallen-bodensee.ch/de/planen/uebernachten/alle-unterkuenfte.html	

Sponsoren









hoch Health Ostschweiz



25. St.Galler Airway Management Jubiläums-Symposium

Freitag, 20. November bis
Samstag, 21. November 2026

Hotel Einstein St.Gallen

Klinik für Anästhesiologie,
Rettungs- und Schmerzmedizin



Referate

Freitagnachmittag, 20. November 2026

13:00 – 13:10 Uhr	Begrüssung Th. Heidegger, Grabs (CH) / M. Lüdi, St.Gallen (CH)
13:10 – 15:10 Uhr	Moderation Th. Heidegger / M. Lüdi
	25–years St. Galler Airway Management Symposium: the things that remain important Th. Heidegger, Grabs (CH)
	Airway management in the Canadian Journal of Anesthesia – and a very personal path to St. Gallen St. Schwarz, Vancouver (CA)
	Why are most systematic reviews and meta–analysis for management of the difficult airway not helpful? A. Smith, Lancaster (UK)
	Airway management across health systems: lessons from global anaesthesia practice V. Ashok, Chandigarh (IN)
15:10 – 15:40 Uhr	Pause
15:40 – 18:00 Uhr	Moderation C. Berghaus / Th. Heidegger
	Beyond the algorithm: key updates in the 2022 «ASA Difficult Airway Guidelines» C. Hagberg, Houston (US)
	Don’t count your chickens before they hatch: a case report A. Ghulam, Grabs (CH)
	Robotic intubation – the future? Th. Hemmerling, Montreal (CA)
	Controversies in paediatric airway management K. Becke–Jakob, Basel (CH)

Samstagvormittag, 21. November 2026

08:15 – 09:45 Uhr	Moderation Th. Heidegger / V. Wenzel
	When seconds count: teamwork in difficult airway management C. Hagberg, Houston (US)
	Peroxygenation L. Theiler, Aarau (CH)
	Teaching «awake» intubation P. Ward, Edinburgh (UK)
09:45 – 10:15 Uhr	Pause
10:15 – 12:15 Uhr	Moderation M. Kahlert–Fasciati / P. Schoettker
	Postoperative respiratory complications in children: from prediction to clinical action N. Disma, Genova (IT)
	International consensus–based airway terminology and outcome measures (ATOM) A. Fuchs, Bern (CH)
	AI and optics: the future of airway management? P. Schoettker, Lausanne (CH)
	Airway management: future aspects Th. Heidegger, Grabs (CH)
12:15 – 12:20 Uhr	Ausblick Th. Heidegger, Grabs (CH) / M. Lüdi, St.Gallen (CH)

Workshops

Samstagnachmittag, 21. November 2026

13:15 – 18:15 Uhr Für Kolleginnen und Kollegen, welche sich einen Überblick über eine Auswahl von Techniken zur Beherrschung des Luftwegs verschaffen wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rotieren von 13:15 bis 18:15 Uhr in Gruppen bis acht Personen durch acht Stationen und werden von Expertinnen und Experten in der betreffenden Technik instruiert.	
Maximale Teilnehmerzahl: 64 Personen	
Pro Station sind 30 Minuten vorgesehen. Die Wechselzeit beträgt 5 Minuten, Pause 15:30 – 16:00 Uhr. Aus zeitlichen Gründen ist es nicht möglich, Grundfertigkeiten einzuüben.	
Airway–Management unter CPR J. Knapp, Bern (CH)	Tubuswechsel C. Gmür, Grabs (CH)
Koniotomie M. Liu, St.Gallen (CH) F. Savaria, St.Gallen (CH)	Jetbeatmung und Ventrain D. Heisenberg, St.Gallen (CH) D. Kora, St.Gallen (CH)
Fiberoptische Intubation: Tipps und Tricks A. Bischof, St.Gallen (CH) F. Hug–Ammann, St.Gallen (CH)	Gastric ultrasound S. Bättig, Zürich (CH) R. Meierhans, Winterthur (CH)
Kinderairway M. Hölzle, Luzern (CH) M. Kahlert–Fasciati, St.Gallen (CH)	THRIVE B. Spicher, Bern (CH)